



SayIT

Soft Skills Curriculum für IT-Fachpersonal

Ziel - Das SayIT Curriculum ist ein Vorschlag für einen ganzheitlichen Ansatz zur Weiterbildung von IT-Fachkräften im Bereich der Soft Skills und ein Referenzdokument für die Ausarbeitung von Soft Skills-Trainings für IT-Fachkräfte.

Aufbau – Das Curriculum ist in Übereinstimmung mit den Europäischen Qualifikationsrahmen und den nationalen Qualifikationsrahmen konzipiert. Die thematischen Blöcke sind in drei oder vier Kompetenzen unterteilt - jede der Kompetenzen wird durch eine Beschreibung ergänzt, die dann weiter in die EQR-Niveaus 3&4, 5 und 6 unterteilt wird - wobei die entsprechenden Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) aufgeführt sind. Das Curriculum basiert außerdem auf einem Vier-Phasen-Modell, das Planung, Durchführung, Bewertung und Überprüfung umfasst, in Einklang mit dem europäischen Rahmen für die Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung und Ausbildung.

Themenblöcke – Der Curriculum umfasst fünf große Themenblöcke, nämlich Kommunikations-, Problemlöse-, Team- und Organisationsfähigkeit, sowie zwischenmenschliche Kompetenzen.

THEMENBLOCK 1: KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT
1.1. Kompetenz: Verbale und Non-Verbale Kommunikation
1.2. Kompetenz: Aktives Zuhören
1.3. Kompetenz: Präsentationsfähigkeit
1.4. Kompetenz: Empathie
THEMENBLOCK 2: PROBLEMLÖSEFÄHIGKEIT
2.1. Kompetenz: Kritisches Denken
2.2. Kompetenz: Analytisches Denken
2.3. Kompetenz: Kreativität
2.4. Kompetenz: Konflikt-Management
THEMENBLOCK 3: TEAMFÄHIGKEIT
3.1. Kompetenz: Personalmanagement
3.2. Kompetenz: Anpassungsfähigkeit
3.3. Kompetenz: Zeitmanagement
3.4. Kompetenz: Interkulturelle Kompetenz
THEMENBLOCK 4: ORGANISATIONSFÄHIGKEIT
4.1. Kompetenz: Multitasking
4.2. Kompetenz: Prioritätensetzung
4.3. Kompetenz: Umgang mit Stress und Druck
4.4. Kompetenz: Organisatorische Agilität
THEMENBLOCK 5: ZWISCHENMENSCHLICHE KOMPETENZEN
5.1. Kompetenz: Einflussnahme
5.2. Kompetenz: Aufbau von Vertrauen
5.3. Kompetenz: Motivation
5.4. Kompetenz: Verhandlungsgeschick

Empfehlungen - Es wurde festgestellt, dass für alle IT-Berufe über einige Kompetenzniveaus hinweg Einfühlungsvermögen, Anpassungsfähigkeit und Multitasking die wichtigsten Soft Skills sind, während verbale Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten an nächster Stelle stehen. Hervorzuheben ist die Bedeutung von Soft Skills unabhängig von der Art des Berufs, wobei jedoch je nach Beruf eine andere Untergruppe von Soft Skills erforderlich sein kann. Dies hängt in hohem Maße von der Art der Interaktionen ab, mit denen die Person konfrontiert ist, von den Besonderheiten des Arbeitsplatzes und dem Niveau ausgewählter Kompetenzen, über die die Person bereits verfügt, sowie von ihrer Offenheit, neue Kontakte zu knüpfen, Informationen weiterzugeben und sich an gemeinsamen Aktivitäten zu beteiligen, entweder mit einem Teammitglied oder mit Kunden des Unternehmens. Die Beobachtung des Verhaltens anderer und der Aufbau positiver Beziehungen auf der Grundlage von Vertrauen und Kom-

munikation, sei sie verbal oder nonverbal, sind die ersten Schritte zur Verbesserung der Soft Skills.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Homepage: <https://sayit.erasmus.site/>